

**Medienmitteilung**

Aarau, 25. Februar 2016

**Fahren mit Gas schont Umwelt und Portemonnaie**

**Erdgas/Biogas-Fahrzeuge stossen nicht nur markant weniger CO<sub>2</sub> aus als Autos mit herkömmlichen Verbrennungsmotoren, sondern auch viel weniger Stickoxid. Am Internationalen Automobil-Salon in Genf sind neuste gasbetriebene Autos ausgestellt, die auch fürs Portemonnaie attraktiv sind.**

Gasfahrzeuge, die in der Schweiz mit einem Biogas-Anteil von durchschnittlich 20 Prozent unterwegs sind, stossen im Vergleich zu einem mit Benzin betriebenen Fahrzeug rund 40 Prozent weniger CO<sub>2</sub> aus. Zudem emittieren Gasautos viel weniger umwelt- und gesundheitsbelastende Schadstoffe als Fahrzeuge mit Benzin- oder Dieselmotoren.

Die Stickoxid-Emissionswerte sind bei einem Gasmotor gegenüber einem herkömmlichen Dieselmotor bis zu 95 Prozent reduziert und gegenüber einem Benzinmotor liegen sie rund 50 Prozent tiefer. Stickoxide sind besonders problematisch im Zusammenhang mit der Ozonbildung im Sommer.

Dank neuer Entwicklungen in der Motorentechnologie geniessen Fahrer von Gasfahrzeugen den gleichen Fahrkomfort wie Lenker von Benzin- oder Dieselfahrzeugen, auch in Bezug auf die Leistung. Heute stehen bereits über 140 Gastankstellen in der Schweiz zur Verfügung. Und sollte der umweltschonende Treibstoff einmal zu Neige gehen, schaltet das Fahrzeug automatisch auf den ebenfalls eingebauten Benzintank um.

Am Internationalen Automobil-Salon in Genf, der vom 3. bis 13. März 2016 geöffnet ist, sind attraktive und umweltschonende Fahrzeuge ausgestellt, die über einen Gasantrieb verfügen, so der Seat Leon ST TGI, der VW Caddy Eco Fuel, der Fiat Panda Natural Power und der Audi A3 g-tron.

Rahel Frey, die Audi-Werkspilotin aus der Schweiz, Aedermannsdorf, betreut den erdgasbetriebenen Audi A3 g-tron am Salon Genf auf dem Stand von gasmobil 5240 in Halle 5.

Rahel gibt an diesen 2 Tagen Autogramme an Ihre Fangemeinde und Dritte.

Dieses Jahr feierte sie im Männer dominierten Fahrerumfeld Podest-Erfolge auf dem Nürburgring, in Zandvoort und in Hockenheim.

Im Weiteren finden die Besucherinnen und Besucher am Stand der gasmobil ag umfassende Informationen über die Vorteile von Erdgas/Biogas als Treibstoff und warum Fahren mit Gas eine saubere, günstige und sichere Alternative ist zu herkömmlichen Antrieben.

**Kontaktperson für weitere Auskünfte:**

Walter Lange, Geschäftsleiter gasmobil ag, CH-5000 Aarau, Tel. +41 62 835 04 81,  
[walter.lange@gasmobil-ag.ch](mailto:walter.lange@gasmobil-ag.ch)

**Zur gasmobil ag**

Die 2002 als Kompetenzzentrum für Mobilität der Schweizer Erdgas-Wirtschaft gegründete gasmobil ag mit Sitz in Arlesheim (Schweiz) hat zum Ziel, die Nutzung von Erdgas und Biogas als Treibstoff zu fördern.